

Gebet für unsere Erde

Himmlicher Vater

Als Dein Sohn Jesus Christus
von den Toten auferstand,
gab er seinen Jüngern den Auftrag:
«Geht und macht alle Völker
zu meinen Jüngern.»
Du erinnerst uns daran,
dass wir kraft unserer Taufe
an der Sendung der Kirche teilhaben.

Schenk uns die Gaben des Heiligen Geistes,
um mutig und entschlossen,
das Evangelium zu bezeugen,
damit die Sendung,
die der Kirche anvertraut,
aber noch lange nicht vollendet ist,
neue und wirksamen Formen findet,
um Leben und Licht in die Welt zu tragen.

Hilf uns, allen Völkern
die rettende Liebe
und die Barmherzigkeit Jesu Christi
erfahrbar zu machen,
der mit Dir lebt und herrscht,
in der Einheit des Heiligen Geistes,
jetzt und in Ewigkeit.

*(Gebet zum Außerordentlichen Monat der
Weltmission 2019)*

Wichtige Adressen für Ihr Engagement:

Abteilung Weltkirche des Bistums Augsburg:

Anton Stegmair
anton.stegmair@bistum-augsburg.de
[https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/ Weltkirche/
Kontakt](https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/ Weltkirche/ Kontakt)

Umweltreferat des Bistums Augsburg:

Andrea Kaufmann-Fichtner
kirche.umwelt@bistum-augsburg.de
[https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/ Pastorale-
Grunddienste-Sakramentenpastoral/ Kirche-und-Umwelt/Kontakt](https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/ Pastorale-Grunddienste-Sakramentenpastoral/ Kirche-und-Umwelt/Kontakt)

Aktion Hoffnung:

info@aktion-hoffnung.de
<https://www.aktion-hoffnung.de/>

Weltfreiwilligendienst:

Mona Grasse und Klara Bundschuh
Freiwilligendienste@bistum-augsburg.de
[https://bistum-augsburg.de/Weltkirche/ Weltfreiwilligen-
dienst/Allgemeine-Infos](https://bistum-augsburg.de/Weltkirche/ Weltfreiwilligen-
dienst/Allgemeine-Infos)

Kirchliche Hilfswerke:

info@misereor.de
kontakt@adveniat.de
info@renovabis.de
info@missio.de
contact@caritas-international.de
kontakt@sternsinger.de



Papst Franziskus ruft auf

zum

**Außerordentlichen
Monat der Weltmission
2019**

**Auch Ihre Pfarrei(engemeinschaft) ist
aufgefordert, sich zu engagieren!**

Was bedeutet Mission heute?

Die Kirche – somit jeder einzelne Christ – existiert nicht für sich selbst. Sie sind um der Welt und ihres Heils willen von Gott berufen und gesandt. Eine Gemeinde oder ein Christ, die sich nicht an dieser Sendung beteiligen, leben im Widerspruch zum Wesen der Kirche. – Würzburger Synode 2.3.1.

Das bedeutet, Leben in einer...

... Gebetsgemeinschaft

Gemeinsam für eine gerechtere Welt zu beten, in der alle Menschen friedlich miteinander und in ihrer Umwelt leben, ist Ausgangspunkt und Begleitung bei der Arbeit, die vor uns liegt, um diesen Wunsch umzusetzen.

... Solidargemeinschaft

Wir leben alle auf der gleichen Erde und müssen uns daher solidarisch gegenüber unseren Mitmenschen verhalten, besonders weil viele mitverschuldet durch unseren Lebensstil unter Armut, Krankheit, Hunger und Ausgrenzung leiden.

... Lerngemeinschaft

Es ist notwendig, dass wir versuchen die globalen Zusammenhänge zu verstehen, welche die sozialen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Situationen der Menschen prägen. Wichtig ist, dass wir hier voneinander lernen.



Was können wir tun, um in unserer Gemeinde einen Beitrag für das „gemeinsame Haus“ (Laudato Si) zu leisten?

Gestaltungsvorschlag für eine PGR-Sitzung:

1. **Impuls:** Gebet (Außenseite des Flyers)
2. **Kurze Einführung:** Außerordentlicher Monat der Weltmission, Missionsverständnis (s. linke Seite)
3. **Austausch:** Diskutieren Sie in kleinen Gruppen oder im Plenum, inwieweit es in Ihrer Pfarrgemeinde bereits Aktionen oder Projekte im Bereich der Einen-Welt-Arbeit gibt (Bsp.: Sternsinger-Aktion, Kleiderspenden, Fairer Handel, Klimaschutz, etc.)

Doch damit nicht genug!

Der außerordentliche Monat der Weltmission soll Ihnen als Ausgangspunkt für ein tiefergehendes Engagement in Ihrer Gemeinde dienen.

Und was können wir konkret unternehmen?

Beispiel aus der Pfarreiengemeinschaft Königsbrunn:

Die Gemeinde veranstaltete das erste klimaneutrale Pfarrfest Deutschlands (Bild links; Augsburgs Allgem.). Man ermittelte dort durch Auflistung aller Lebensmittel, Fahrten, etc. die CO²-Emissionen und verringerte diese u.a. durch den Kauf regionaler Produkte und den Wechsel zu einer anderen Brauerei. Außerdem unterstützte die Gemeinde ein Aufforstungsprojekt in Togo, um ihren Verbrauch „auszugleichen“.

(Weitere Beispiele aus den Gemeinden sind im Bericht des Schöpfungspreises 2017 des Bistums Augsburg festgehalten, der auf der Homepage der Umweltbeauftragten zu finden ist.)

Weitere Beispiele aus der Diözese

o Aktion Hoffnung



Haben Sie schon einen Kleidercontainer in Ihrer Pfarrei aufgestellt? Oder veranstalten Sie doch einen Kleiderbazar!

o Weltfreiwilligendienst



Kennen Sie junge Menschen, für die ein soziales Jahr im Ausland infrage käme? Informieren Sie gerne über unser Angebot!

o Besuch eines Vertreters der Abteilung Weltkirche

Möchten Sie sich in Ihrer Gemeinde tiefergehend mit der Thematik auseinandersetzen und suchen dafür noch nach geeigneten Referenten? Gerne besuchen wir Sie und gestalten mit Ihnen einen Programmpunkt!

o ...